



Sammlung Theaterzettel

Ein Lustspiel

Benedix, Roderich

1869-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 87. Montag,

1. März 1869.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.

Franziska Hainwald, eine junge reiche Wittwe	Frau Jacobi.
Ernestine, ihre Freundin	*
Brömser, Gerichtsrath außer Diensten	Herr Pichler.
Karl Fichtenau, sein Neffe	Herr Michelsen.
Bergheim, Musikdirektor	* *
Dr. West, Advokat	Herr Brandt.
Frau Waldtrop	Frau Kocke.
Agnes, ihre Nichte	Fräul. Kläger.
Tümpel, Aufwärter	Herr Bauer.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Majober.
Dienstmädchen.	

* Ernestine Fräul. Hagen, vom Stadttheater in Mainz (als Debut.)
 * * Bergheim Herr Soebel, vom Stadttheater in Mainz (als Gast.)

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperresitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu ämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 "	" " Mannheim " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 "	" " " " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " " Heidelberg.

Nachricht.

Die erste Aufführung der Oper von R. Wagner:

„Die Meistersinger von Nürnberg“

ist auf den 5. März d. J. (bei aufgehobenem Abonnement und Sonntagspreisen) festgesetzt, wofür Vormerkungen auf Logen und Sperresitze von jetzt ab im Hoftheaterbureau entgegengenommen werden. Der Verkauf der Plätze an die Abonnenten findet **Wittwoch** den 3. März, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr und an die Borgemerkten Tags darauf zu denselben Stunden statt.

Die Züge der Pfälzer Bahnen warten das Ende dieser Oper ab.
 Mannheim, 21. Februar 1869.

Großh. Hoftheater-Comité.